

Nummer 03-8010-A03-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5 J x 18 H2 Typ ALNAIR 18
 Hersteller ETA BETA s.p.a.

Seite 1 von 5

Auftraggeber ETA BETA s.p.a.
 Via Brescia 53/a
 I-25014 Castenedolo (BS)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ ALNAIR 18
 Radgröße 7.5 J x 18 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
5P	Alnair 18 5P / Ø73.06-Ø57.1	5/112/57,1	45	710	2100

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Eta Beta
 Radtyp und Ausführung Alnair 18 5P
 Radgröße 7.5 J x 18 H2
 Einpresstiefe ET 45
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	60° Kegel	160	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Palatina (Gutachten Nr. 038010) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Ford
 Seat
 Volkswagen
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Galaxy WGR e1*93/81,95/54, *0024*..	66-150	225/40R18	K08 K46 K56 T91 T92	A02 A04 A05
	66-150	235/40R18	K02 K07 K46 K50 K56 R70 T91 T95	A06 A08 A09 A12 A16 A21 A58 S01
Seat Alhambra 7MS e1*95/54*0036*.. e1*98/14*0036*..	66-150	225/40R18	K08 K46 K56 T91 T92	A02 A04 A05
	66-150	235/40R18	K02 K07 K46 K50 K56 R70 T91 T95	A06 A08 A09 A12 A16 A21 A58 S01
VW Bus 7DB e1*96/79*0067*.. e1*98/14*0067*..	50-103	235/45R18	142 G01 T98 T99	A02 A04 A05
	50-103	245/40R18	142 K02 K08 R70 T97	A06 A08 A09
	50-103	245/45R18	142 G01 K01 K02 K08 LK5 T00 T96	A12 A16 A21 K07 S01
VW Bus 7DZ e1*97/27*0095*.. e1*98/14*0095*..	65-150	235/45R18	142 T98 T99	A02 A04 A05
	65-150	245/40R18	142 K02 K08 R70 T97	A06 A08 A09
	65-150	245/45R18	142 G67 K01 K02 K08 LK5 T00 T96	A12 A16 A21 K07 S01
VW California 70X02BL H304	50-103	235/45R18	142 G01 T98 T99	A02 A04 A05
	50-103	245/40R18	142 K02 K08 R70 T97	A06 A08 A09
	50-103	245/45R18	142 G01 K01 K02 K08 LK5 T00 T96	A12 A16 A21 K07 S01
VW Krankenwagen 70X12BN H323	50-103	235/45R18	142 G01 T98 T99	A02 A04 A05
	50-103	245/40R18	142 K02 K08 R70 T97	A06 A08 A09
	50-103	245/45R18	142 G01 K01 K02 K08 LK5 T00 T96	A12 A16 A21 K07 S01
VW Sharan 7M e1*93/81,95/54, 98/14*0023*..	66-150	225/40R18	K08 K46 K56 T91 T92	A02 A04 A05
	66-150	235/40R18	K02 K07 K46 K50 K56 R70 T91 T95	A06 A08 A09 A12 A16 A21 A58 S01
VW Transporter 70X02A H325	50-103	235/45R18	142 G01 T92 T94 T98 T99	A02 A04 A05
	50-103	245/40R18	142 K02 K08 R70 T93 T97	A06 A08 A09
	50-103	245/45R18	142 G01 K01 K02 K08 LK5 T00 T96	A12 A16 A21 K07 S01
VW Transporter 70X02B H298	50-103	235/45R18	142 G01 T98 T99	A02 A04 A05
	50-103	245/40R18	142 K02 K08 R70 T97	A06 A08 A09
	50-103	245/45R18	142 G01 K01 K02 K08 LK5 T00 T96	A12 A16 A21 K07 S01
VW Transporter 70X02C H297	50-103	235/45R18	142 G01 T94 T98 T99	A02 A04 A05
	50-103	245/40R18	142 K02 K08 R70 T97	A06 A08 A09
	50-103	245/45R18	142 G01 K01 K02 K08 LK5 T00 T96	A12 A16 A21 K07 S01
VW Transporter 70X02D H324	50-103	235/45R18	142 G01 T98 T99	A02 A04 A05
	50-103	245/40R18	142 K02 K08 T97	A06 A08 A09
	50-103	245/45R18	142 G01 K01 K02 K08 LK5 T00 T96	A12 A16 A21 K07 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Transporter 70X12A H326	50-103	235/45R18	142 G01 T98 T99	A02 A04 A05
	50-103	245/40R18	142 K02 K08 R70 T97	A06 A08 A09
	50-103	245/45R18	142 G01 K01 K02 K08 LK5 T00 T96	A12 A16 A21 K07 S01
VW Transporter 70X12C H299	50-103	235/45R18	142 G01 T98 T99	A02 A04 A05
	50-103	245/40R18	142 K02 K08 T97	A06 A08 A09
	50-103	245/45R18	142 G01 K01 K02 K08 LK5 T00 T96	A12 A16 A21 K07 S01
VW Transporter 70X12D H327	50-103	235/45R18	142 G01 T98 T99	A02 A04 A05
	50-103	245/40R18	142 K02 K08 T97	A06 A08 A09
	50-103	245/45R18	142 G01 K01 K02 K08 LK5 T00 T96	A12 A16 A21 K07 S01

Auflagen und Hinweise

142 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1420 kg.

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindestschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A16 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

Nummer 03-8010-A03-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5 J x 18 H2 Typ ALNAIR 18
Hersteller ETA BETA s.p.a.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

G67 Für Fahrzeuge, die serienmäßig nicht mit der Reifengröße 225/60R16 ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad- / Reifenkombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

LK5 An Achse 1 ist ggf. durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

R70 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Nummer 03-8010-A03-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5 J x 18 H2 Typ ALNAIR 18
Hersteller ETA BETA s.p.a.



- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T92** Reifen (LI92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

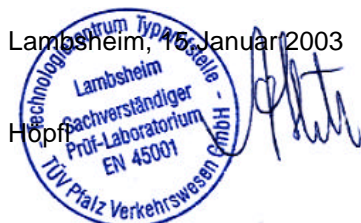
Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Dezember 2002.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 16. Januar 2003



00046558.DOC